

## Landmarken

Architektonische Interventionen im ländlichen Raum  
zur Förderung der Baukultur und des Tourismus



### Hintergrund und Ziel

Beim Projekt „Landmarken“ geht es um die Gestaltung von Kulturlandschaften durch Implementierung von Architektur als Weiterentwicklung von Baukultur für touristische und informative Zwecke.

Inspiziert wurde das Projekt "Landmarken" durch die Landschaftsrouten in Norwegen, bei denen touristisch interessante Landschaftsorte durch architektonische Interventionen sichtbar gemacht wurden (s. Anlage Artikel „Garten+Landschaft“ 11/2011 und Ausstellung „Arctic Nordic Alpine“)

Die Idee ist es, solche „magischen Orte“ auch in den Niedersächsischen Landschaften (Meer und Marsch, Geest, Heide, Moore, Seen und Ströme, Börde und Harz) zu finden und dort Funktionsanlagen („Sowieso“-Projekte) zu entwickeln, die vom Ort aus gedacht sind und allein hierdurch eine eigene Strahlkraft entfalten. Diese architektonischen Interventionen müssen nachhaltig sein und sich auch in der Verwendung der Materialien an die Gegebenheiten anpassen.

Das Projekt Landmarken soll zukunftsweisende Impulse setzen, wie Landschaft im Allgemeinen und insbesondere die niedersächsischen Kulturlandschaften eine besondere Wertschätzung erfahren und erlebbar gemacht werden können.



## Projektzeitraum

Ende 2020 bis voraussichtlich Ende 2023

## Projekttablauf

	<b>Phase</b>	<b>Ideen zur Finanzierung</b>
1	Interessierte Kommunen melden sich bei der Architektenkammer und erhalten weitere Informationen.	
2	Auswahl von fünf „magischen Orten“, die die Niedersächsischen Landschaften abbilden	ZILE-Mittel
3	Auslobung eines interdisziplinären, nichtoffenen Realisierungswettbewerbs unter Federführung der Architektenkammer Niedersachsen	ZILE-Mittel
4	Realisierung der Einzelprojekte Eröffnung unter Beteiligung der Politik und Öffentlichkeit	LEADER- ILE,- oder anderen externen Fördermitteln
5	Dokumentation und Wissenstransfer „Landmarken in Niedersachsen“	ZILE-Mittel und/oder Architektenkammer Niedersachsen

### **Kontakt:**

Katharina Göbel-Groß

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Architektenkammer Niedersachsen

Telefon: 0511-2809673

E-Mail: [katharina.goebel-gross@aknds.de](mailto:katharina.goebel-gross@aknds.de)

[www.aknds.de](http://www.aknds.de)